



Pia Wittig an ihrer Bleistiftzeichnung „Baby in Love“.

Foto: Zeuner

# Jugend und Kunst

Von Gerhard R. Zeuner

**Nach dem großen Erfolg des ersten regionalen Kunstwettbewerbs für Jugendliche vor fast drei Jahren hat der „Förderverein Kunsthalle Vogtland e.V.“ nun die Zweitauflage gestartet – und das Ergebnis hat alle Erwartungen übertroffen.**

„Kreativität, Originalität und Vielfalt der eingereichten Arbeiten sind einfach überwältigend“, freute sich Dr. Klaus Schäfer zur Eröffnung der Ausstellung „Jugend & Kunst“ am Donnerstagabend (11. Juli) in der Reichenbacher Kunsthalle Vogtland. „Konnten wir 2011 noch 105 Arbeiten vorstellen, wurden diesmal rund 200 Bilder und Plastiken eingereicht“, bilanziert der Vereinsvorsitzende. Wobei eben nicht nur die Quantität überrascht habe, sondern auch die Qualität der eingereichten Beiträge. 180 Arbeiten werden nun in den Ausstellungsräumen der Kunsthalle präsentiert, knapp die Hälfte davon kommen aus dem Thüringer Vogtland. Besonders aktiv waren die Schülerinnen und Schüler des Greizer Ulf-Merbold-Gymnasiums und des Staatlichen Berufsbildungszentrum „Ernst Arnold“ Greiz-Zeulenroda. Aber auch aus Ronneburg und Gera wurden Arbeiten eingereicht.

„Wir haben von dem Kunstwettbewerb durch unsere Lehrerin Frau Seifert erfahren“, berichten Pia Wittig und Theo Seidel. Beide besuchen das

Ulf-Merbold-Gymnasium in Greiz, wo Heike Seifert Kunst-erziehung unterrichtet und etliche Jugendliche für den Wettbewerb begeistern konnte. So ist die Langenwetzendorferin Pia Wittig mit ihrer Bleistift-zeichnung „Baby in Love“ in der Ausstellung vertreten, während Theo Seidel aus Gottesgrün sein Ölportrait in der Kunsthalle zeigt.



Theo Seidel und sein Portrait in Öl.

Foto: Zeuner

Julia Trench und Sophie Brückner sind Abiturientinnen am SBBZ „Ernst Arnold“, wo Lehrerin Annett Triemer die Werbetroffel für den Jugend-Kunstwettbewerb gerührt hat. Nun ist die Zeulenrodaerin Julia Trench mit ihrer Skulptur „Tonprotrait“ in der Ausstellung vertreten, während die Greizerin Sophie Brückner ihr Ölbild „Thonet meets Picasso“ in der Kunsthalle zeigt. Gleich mit zwei groß gerahmten Collagen ist der Zeulenrodaer Attila Gémes in der Ausstellung vertreten. Der Fachabiturient am SBBZ

hat in diesen Rahmen Bleistift-zeichnungen aus „verschiedenen Jahren seines Schaffens“ zusammengestellt, verrät der selbstbewusste junge Mann.

Neben der Originalität und Kreativität der ausgestellten Arbeiten überrascht auch deren oft gelungene und vielfach bereits künstlerisch anspruchsvolle Ausfertigung. „Ganz toll, man kann gar nicht glauben, dass die Werke von Jugendlichen aus unserer Region kommen“, befand auch Reichenbachs Oberbürgermeister Dieter Kießling zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag: „Hier offenbart sich ein unglaubliches Potential!“

Aus allen Arbeiten, die bis zum 3. August in der Kunsthalle Vogtland ausgestellt sind, hat nun eine Jury des Fördervereins die Qual der Wahl, die besten Werke auszuwählen. Ausgeschrieben sind jeweils vier erste, zweite und dritte Preise. Dazu Sonderpreise unter anderem vom Vogtlandkreis, der Stadt Reichenbach und des Lionsclubs Greiz. Die Preisvergabe erfolgt am morgigen Donnerstag um 17 Uhr in der Kunsthalle Vogtland.

## Information

Die Kunsthalle Vogtland in der Bahnhofstraße 8 in Reichenbach ist donnerstags von 15 bis 19 Uhr und sonntags 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung (Telefon 03765/3929855) geöffnet. Weitere Info: [www.kunsthalle-vogtland.de](http://www.kunsthalle-vogtland.de).

Allgemeiner Anzeiger 16. Juli 14